

NIEDERSCHRIFT

über die 10. Sitzung des Rates der Gemeinde Rhade am 28.06.2023 im Dorfzentrum in Rhadereistedt

Anwesend:

Thomas Brunckhorst
Olaf Wendelken
Maik Schmidt
Ramon Ehlers
Anke Husmann-Klaffke
Sascha Schäfer
Janek Schäfer
Jan Glinsmann
Raphaela Vink
Hanjürgen Grabner

Es fehlte entschuldigt:

Dr. Marco Mohrmann

Protokollführerin:

Jutta Möller

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Die Ratsmitglieder wurden am 15.06.2023 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen.

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung – öffentlicher Teil-
4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
5. Ausgleichsmaßnahme B-Plan „Am Tegenvieh“ Flächentausch
6. Widmung der Straße „Am Tegenvieh“
7. Ausbau Kreuzung Rhade / Querungshilfe
8. Vergabe von Lieferungen und Leistungen
9. Änderung Gebührensatzung Friedhöfe
10. Bekanntgabe überplanmäßigen Ausgaben
11. Anträge und Anfragen
12. Einwohnerfragestunde
13. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

II. Nichtöffentlicher Teil

14. Genehmigung der Niederschrift der 9. Sitzung – nichtöffentlicher Teil-
15. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten
16. Grundstücksangelegenheiten
17. Anträge und Anfragen
18. Schließung der Sitzung

10. Ratssitzung am 28.06.2023 -öffentlicher Teil-

TOP 1:

Der Bürgermeister eröffnet die 10. Sitzung des Rates der Gemeinde Rhade. Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Er begrüßt Herrn Hilken von der Zevener Zeitung und die einige interessierte Zuhörer.

TOP 2:

Die Tagesordnung wird nach TOP 9 um den TOP Bekanntgabe überplanmäßiger Ausgaben erweitert und danach einstimmig festgestellt.

TOP 3:

Die Niederschrift der 9. Sitzung vom 20.04.2023 wird hinsichtlich des öffentlichen Teils einstimmig genehmigt.

TOP 4:

Anke Husmann-Klaffke hat für ihr ehrenamtliches Engagement bei den Landfrauen das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen bekommen. Hierzu gratuliert ihr der Bürgermeister herzlich und bedankt sich mit einem Blumenstrauß.

Die Gemeinde wird dem Dorfladen w.V. die Dachfläche für die Installation einer PV-Anlage zur Verfügung stellen. Zu welchen Konditionen muss zu gegebener Zeit geklärt werden. Ratsherr und Klimapate Olaf Wendelken sagt seine Unterstützung mit Rat und Tat zu.

Am 23. August 2023 wird eine Bürgermeisterfragestunde ab 17.00 Uhr im Sitzungszimmer in Rhade stattfinden.

Die Bürger Horst und Karin Schäfer, Ilse Halupzok und Dieter Spreckels haben sich mit anderen 10 Jahre um die Pflege der Außenanlage des ehemaligen DorfTreffs gekümmert. Jetzt werden die Arbeiten eingestellt und die Bepflanzungen zurückgebaut, da das Gebäude keine Zukunft mehr hat. Der Bürgermeister spricht seinen Dank und Anerkennung für die große Hilfe in den vergangenen Jahren aus.

Olaf Wendelken und zwei weitere Ehrenamtliche vertreten die Gemeinde Rhade bei der Grünen Woche im Jahr 2024 zum Thema „Landeswettbewerb – Unser Dorf hat Zukunft-„. Hierfür hat der Verwaltungsausschuss einen Reisekostenzuschuss von 600,00 – 1000,00 Euro bewilligt. Der stimmt dem einstimmig zu.

Das Haushaltsjahr 2023 ist ausgeglichen. Der Haushaltsplan wurde vom Landkreis geprüft und genehmigt.

Der Bürgermeister berichtet von dem geplanten Windpark. Die Firma WPD und die Landwirte Matthias Ringen, Christian Doormann und Manfred Bachmann haben eine Betreibergesellschaft „Bürgerwindpark Zevener Geest“ gegründet. Die Bürger sollen mitgenommen und beteiligt werden, indem es möglich sein soll, Anteile an einem Windrad zu zeichnen, oder ein Darlehen zu geben. Außerdem werden Steuergelder fließen und die Betreiber wollen eine Stiftung für gemeinnützige Zwecke gründen.

Olaf Wendelken wird sich näher mit dem Thema beschäftigen, er sieht, dass Rhade von geplanten Windparks eingekreist wird. Vor Baubeginn müssen die normalen Planverfahren durchlaufen werden, die Gemeinde als Eigentümer der Wege muss Verträge schließen und

vieles mehr. Es werden noch einige Jahre vergehen, bevor ein Windpark eventuell steht. In Kürze soll eine Bürgerinformation stattfinden.

Es liegt eine schriftliche Anfrage von Sven Baltuttis vor, ob der Gestattungsvertrag zwischen Samtgemeinde / Gemeinde und dem Schießstand Rhadereistedt für die Straßennutzung beendet wurde.

Der Gestattungsvertrag ist Ende letzten Jahres ausgelaufen, ein Gutachten wurde erstellt und Entschädigungen wurden bereits gezahlt. Die Samtgemeinde hat einen Großteil des Betrages erhalten. Für die Gemeinde wurde nur eine kleine Entschädigung von 1.000 Euro gezahlt. Dies erscheint viel zu wenig, in Betracht auf die Schäden in der Bahnhofstraße und Industriestraße. Olaf Wendelken beantragt Einsicht in das Gutachten. Das jetzt noch erhebliche Verkehrsaufkommen läuft unter „normales Verkehrsaufkommen“.

Die Sanierung der Ortsdurchfahrt Rhadereistedt beginnt im August 2023. Hierzu findet am 05.07.2023 ein Bürgerinformationsabend statt. Die Anlieger und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Maik Schmidt berichtet von der Abnahme des Friedhofes in Rhadereistedt. Die Arbeiten sind größtenteils erledigt, Kleinigkeiten sind noch abzuarbeiten. Im Herbst soll es einen Besichtigungstermin für alle Bürger und Interessierte geben.

Der Bürgermeister hat beim Architekten Neuberg für die Schaffung eines Bewegungsraumes in der KiTa Pläne in der absoluten Sparvariante angefordert. Diese sollen in der nächsten Woche folgen.

TOP 5:

Für die gemeindlichen Ausgleichsflächen für das BG „Am Tegenvieh“ und die Grünlandflächen von Volker Borchers ein Flächentausch angedacht. Volker Borchers zahlt für den Flächenzuwachs (ca. 4.200 qm) und übernimmt die Nebenkosten. ***Nach kurzer Beratung stimmt der Rat einstimmig dafür, das Notariat Gerlach zu beauftragen, einen entsprechenden Vertragsentwurf anzufertigen.***

TOP 6:

***Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:
Die nachstehend bezeichnete Gemeindestraße wird gemäß § 6 NStrG öffentlich gewidmet:***

Gemeindestraße „Am Tegenvieh“

Die gewidmete Straße beginnt an der „Landesstraße“ (L122, Flurstück 394/8, Flur 1, Gemarkung Rhadereistedt) und verläuft auf dem Flurstück 116/40 der Flur 1 Gemarkung Rhadereistedt.

Die Gemeindestraße „Am Tegenvieh“ verläuft in südlicher Richtung und endet nach ca. 120 m an der Grenze zu den Flurstücken 116/47 und 116/6 jeweils der Flur 1 Gemarkung Rhadereistedt.

Eine Beschränkung auf bestimmte Benutzerkreise oder Benutzerarten entfällt.

Die Gemeindestraße „Am Tegenvieh“ wird in das Bestandsverzeichnis der Gemeinde Rhade, Ortsteil Rhadereistedt unter Nr. 10 eingetragen.

TOP 7:

Am 15.05.2023 fand eine Begehung mit dem Straßenbauamt wegen der Erneuerung der Straße im Ortsmittelpunkt in Rhade statt. In Höhe Feuerhörn / Friedhofstraße soll in diesem Zuge eine Querungshilfe gebaut werden. Dafür müssen allerdings die 5 Eichen auf der

vorhandenen „Insel“ weichen. Maik Schmidt äußert sich kritisch der Querungshilfe gegenüber. Er berichtet von Rhadereistedt, wo es drei Anläufe brauchte, um eine kleine, passendere Variante einer Querungshilfe zu finden. Laut Planer, ist die Fällung der Eichen unumgänglich, wenn die Querungshilfe kommen soll. Eine geänderte Straßenführung der Friedhofstraße kommt aufgrund des Winkels (schwierig für landwirtschaftlichen Verkehr und Lkw-Verkehr) nicht in Frage.

Der Rat beschließt mit 9 Stimmen dafür und einer Gegenstimme, dass die Straßenführung wie gehabt verbleiben und die Querungshilfe geschaffen werden soll. Mit den Grundstückseigentümern Meister und Bredehöft wurde wegen der Grundstückskäufe gesprochen, Einverständnis wurde gegeben. Bredehöft ist auch mit der Verlegung seiner Hauszuwegung einverstanden.

TOP 8:

Der Auftrag für die Schaffung einer Gosse am Friedhof und die Reparatur des Fußweges im Flötenkiel wurde an die Firma PEMO aus Breddorf vergeben.

Der Auftrag für Außenjalousien am Dorfzentrum wurde an die Firma Tille und Sohn vergeben.

TOP 9:

Thomas Brunckhorst erläutert seinen Antrag auf Änderung der Gebührensatzung für den Friedhof in Rhade.

Es wird einstimmig beschlossen:

Für ein Urnenreihengrab wird ein jährliches Unterhaltungsentgelt rückwirkend ab dem 01.01.2023 von 5,00 Euro jährlich erhoben. Dies gilt nur für die belegten Urnenreihengräber. Nicht belegte Plätze bleiben bis zur Belegung von der Gebühr befreit.

TOP 10:

Folgende überplanmäßigen Ausgaben werden bekannt gegeben:

Umlage Samtgemeinde	32.000,00 Euro
Zuschussbedarf Bestattungswesen	3.700,00 Euro

TOP 11:

Es liegt ein Antrag der Jagdgenossenschaft Rhadereistedt vor, dass die Gemeinde Rhade sich an den Kosten für die Erneuerung des Brunnens in Rhadereistedt beteiligen möge. Der Brunnen würde dann an die Gemeinde Rhade übergeben werden. (Steht sowieso schon auf Gemeindegrund)

Maik Schmidt erläutert diesen Antrag. Es wird eingehend diskutiert.

Der Antrag wird zurückgestellt. Eine Entscheidung soll im VA getroffen werden.

Raphaela Vink erkundigt sich nach dem Bewilligungsbescheid für die Spielplätze. (nachrichtlich: Dieser ist am 30.06.2023 bei der Gemeinde Rhade eingegangen.)

Olaf Wendelken hat noch ein Budget aus der Auflösung des DorfTreffs. Dieses möchte er in einen Schlüsseltresor und Spielfiguren für das von der Landjugend geschaffene Spielfeld vor dem Dorfladen investieren.

Olaf Wendelken möchte das Wasserloch am Rastplatz Glinstedt öffnen. Dies soll kostenneutral geschehen. Der Bau- und Wegeausschuss schaut sich das an.

2024 besteht die Gemeinde Rhade seit 50 Jahren. Dies sollte gefeiert werden, regt Olaf Wendelken an. Der Rat möge darüber nachdenken und in einer nächsten Sitzung darüber befinden.

Demnächst finden Fortbildungen im Netzwerk „Engagiertes Land“ statt. KlickS bietet demnächst eine Solarparty, eine Zukunftswerkstatt und Information zur Wärmeplanung für die Gemeinde an.

TOP 12:

Auf Nachfrage von Hermann Kück wird mitgeteilt, dass die Planungen für das Grundstück im Feuerhörn noch zurückgestellt sind.

TOP 13:

Schließung öffentlicher Teil der Sitzung um 20.55 Uhr.